

TECHNISCHER BERICHT

Nr. 98-1767-00-01

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad, 5,5 J x 15 H2, Typ 136
Hersteller: Mangels; Sao Paulo, Brasilien

Seite 1

Dieser Bericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen (aas) für den Kraftfahrzeugverkehr oder den amtlich anerkannten Sachverständigen mit Teilbefugnissen (aasMT) für den Kraftfahrzeugverkehr bei Einzelabnahmen nach § 21 StVZO.

Auftraggeber: Custom & Speed Parts
Am Redder 3

22941 Bargteheide

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad 5,5 J x 15 H2

Typ: 136

Anlage	Ausf.	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch- ϕ [mm]	zul. Radlast [kg]	Lochkreis- ϕ [mm] / Lochz.	Einpreßtiefe [mm]	Abrollumfang [mm]
		Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
-	--	136 - CSP	ohne Ring	80,0	400	130/4	25	1975

Kennzeichnung:

Radtyp:
Vertriebskennzeichnung:
Radgröße:
Einpreßtiefe:
Herstellungsdatum:
Fabrikmarke:
Herstellerkennzeichnung:
Herkunftsmerkmal:

Stylingseite

136 (eingepreßt)
CSP-oval (eingepreßt)
5,5Jx15H2
E25
Monat und Jahr
-
-
-

Anschlußseite

-
-
-
-
Monat und Jahr
Mangels
D-5,5Jx15-1155 DOT
Made in Brazil

Zentrierart: Lochkreiszentrierung

Prüfverfahren:

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

Dauerfestigkeit:

Das Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e. V. liegt vor.

Verwendungsprüfung:

An den aufgeführten Fahrzeugen wurden Anbau- Freigängigkeits und Handlingsprüfungen entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990 Anhang I durchgeführt.

TECHNISCHER BERICHT

Nr. 98-1767-00-01



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad, 5,5 J x 15 H2, Typ 136
 Hersteller: Mangels; Sao Paulo, Brasilien

Seite 2

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Mindesteinschraubtiefe
-	Schrauben	--	M14x1,5	Kugel	Serie	110 Nm	7,5 Umdrehungen

Sourverbreiterung: kleiner 2 1

Verwendungsbereich: VW

Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufszzeichnung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
11	2180/2 2180/3 2180/4 2180/5	VW 1200 VW 1300 VW 1500 (mit kurzem Vorderwagen)	alle	165R15 175/70R15 185/70R15 175/65R15 185/65R15 195/65R15	1-9,11,13
15	2004/2 2004/3 2004/4 2004/5	VW 1500 Cabriolet (mit kurzem Vorderwagen)	alle	205/65R15 195/60R15 205/60R15 195/55R15 (12) 205/55R15	
14	2003/2 2003/3 2003/4	VW Karmann Ghia Coupé o. Cabriolet	alle		
11	2180/4 2180/5 2180/6	VW 1200 VW 1300 VW 1500 (mit langem Vorderwagen)	alle		1-9,10,11,13
15	2004/2 2004/3 2004/4 2004/5	VW 1500 Cabriolet (mit langem Vorderwagen)	alle		
13	8303	VW 1302 VW 1303 (mit langem Vorderwagen)	alle		

Auflagen und Hinweise:

- Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist von einem amtlich anerkannten Sachverständigen (aas/aasMT) für den Kraftfahrzeugverkehr durch eine Einzelabnahme nach § 21 StVZO bescheinigen zulassen. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Sachverständigengutachtens (aas/aasMT) über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.



TECHNISCHER BERICHT

Nr. 98-1767-00-01

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad, 5,5 J x 15 H2, Typ 136
Hersteller: Mangels, Sao Paulo, Brasilien

Seite 3

2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
3. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Darüßmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
4. Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen DIN 7780 43 GS 11,5 zulässig.
5. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden.
6. Die Bezücker sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Bei zu geringer Freigängigkeit der Reifen ist der Lenkeinschlag zu begrenzen. Entfällt bei Fahrzeugen ab 8/73 FG-Nr. 1.42/000/004.
8. Eine ausreichende Abdeckung der Reifenaufläachen ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen (z.B. Kotflügel aussteilen) herzustellen.
9. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Kotflügeln ist herzustellen.
10. Bei Fahrzeugen vor August 1972 sind die Federbeine, bei nicht ausreichender Freigängigkeit vorn, am Federteller, gegen die neuere Ausführung auszutauschen.
11. Bei Fahrzeugen, die vorn mit Trommelbremsen ausgerüstet sind, sind Bremsbacken und Bremsträgerbleche gegen solche auszutauschen, wie sie bei den Personenkraftwagen, Typ 18, der Firma Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, verwendet werden.
12. Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstrackenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraf 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
13. Folgende Rad-Reifenkombinationen sind auch möglich:

Vorderachse	Hinterachse	Vorderachse	Hinterachse	Vorderachse	Hinterachse
165R15	175/65R15	175/65R15	175/70R15	175/70R15	185/70R15
"	175/70R15	"	185/65R15	"	195/65R15
"	185/65R15	"	185/70R15	"	205/60R15
"	185/70R15	"	195/60R15	"	205/65R15
"	195/60R15	"	195/65R15		
"	195/65R15	"	205/55R15		
"	205/55R15	"	205/60R15		
"	205/60R15	"	205/65R15		
"	205/65R15				

TECHNISCHER BERICHT

Nr. 98-1767-00-01



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad, 5.5 J x 15 HZ, Typ 135
Hersteller: Mangels; Sao Paulo, Brasilien

Seite 4

13. Folgende Rad-Reifenkombinationen sind auch möglich (Fortsetzung):

Vorderachse	Hinterachse	Vorderachse	Hinterachse	Vorderachse	Hinterachse
185/65R15	185/70R15	185/70R15	205/65R15	195/55R15	195/60R15
"	195/60R15			"	195/65R15
"	195/65R15			"	205/50R15
"	205/65R15			"	205/55R15
"	205/60R15			"	205/60R15
"				"	205/65R15
195/60R15	195/65R15	195/65R15	205/60R15	205/60R15	205/65R15
"	205/60R15		205/65R15		
"	205/65R15				
205/50R15	205/65R15	205/55R15	205/60R15		
"	205/60R15	"	205/65R15		
"	205/65R15				

Die Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten und dem jeweiligen Prüfbericht zu entnehmen.

Prüfergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und ist nur als Einheit gültig.

Technischer Überwachungs-Verein
Pfalz e.V.

Prüflaboratorium
Technologiezentrum Typprüfstelle
67245 Lambenheim

akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter der DAK-Registrier-Nr.: ZMA-P 00001-93

67245 Lambenheim, 14. Oktober 1998
TWT-zsh


Dipl.-Ing. Bohland


